

# VERBAND SOZIALER WETTBEWERB E.V

Telefon: (030) 32 70 26 26  
Telefax: (030) 3 24 98 03  
Berliner Bank 523 039 600 BLZ 100 708 48  
Steuer-Nr.: 27/626/50040  
Bürozeit: Mo.-Fr. von 9.00-16.00 Uhr  
Besprechungen nur nach Vereinbarung

Verband Sozialer Wettbewerb e.V. · Kantstraße 100, 10627 Berlin

## **Vorab per Telefax**

Bonnell Technologie  
Entwicklungs- u. Vertriebs-GmbH  
Zum Wiesengrund 7

90592 Schwarzenbruck

Unser Zeichen: Im  
Berlin, den 13. Oktober 2011  
Betrifft: Ihre Werbung

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Verband Sozialer Wettbewerb e. V. ist ein seit 1975 eingetragener Verein (AG Charlottenburg Nz 5155), zu dessen satzungsmäßigen Aufgaben die Wahrung der gewerblichen Interessen seiner Mitglieder, insbesondere die Achtung darauf gehört, dass die Regeln des lautereren Wettbewerbs im geschäftlichen Verkehr eingehalten werden. Die Befugnis zum Tätigwerden folgt aus §§ 8 Abs. 3 Ziff. 2 UWG, 3 Abs. 1 Ziff. 2 UKlaG. Zu den Mitgliedern des Verbandes gehören Gewerbetreibende in erheblicher Zahl, welche Waren oder gewerbliche Leistungen gleicher oder verwandter Art auf demselben Markt wie Ihr Unternehmen vertreiben. Der Bundesgerichtshof hat die Klagebefugnis des Verbandes mehrfach bestätigt (z.B. BGH WRP 1998, 169 - Auto '94; BGH WRP 1998, 489 - Umtauschrecht I; BGH WRP 2000, 389 - Gesetzeswiederholende Unterlassungsanträge; BGH WRP 2006, 736 - Arzneimittelwerbung im Internet; BGH WRP 2007, 1088 - Krankenhauswerbung; BGH WRP 2008, 924 - Fruchtextrakt; BGH WRP 2008, 1209 - HMB-Kapseln; BGH WRP 2008, 1213 - L-Carnitin II; BGH WRP 2008, 1513 - MobilPlus Kapseln; BGH WRP 2009, 51 - Priorin; BGH GRUR 2009, 509 - Schoenenberger Artischockensaft; BGH WRP 2009, 300 - Erfokol; BGH MD 2010, 239 - Ergänzende bilanziert Diät - Zimtkapseln; BGH WRP 2010, 374 - Zimtkapseln; BGH WRP 2010, 522 - Vorbeugen mit Coffein; BGH, WRP 2010, 1030 - Erinnerungswerbung im Internet). Darüber hinaus ist der Verband eine anspruchsberechtigte Stelle nach § 3 Abs. 1 Nr. 2 UKlaG und ist auskunftsberechtigt nach § 13 Abs. 1 Nr. 2 UKlaG.

Die nachstehend gerügte Handlung ist geeignet, die Interessen von Mitbewerbern, Verbrauchern oder sonstigen Marktteilnehmern spürbar zu beeinträchtigen.

Sie werben im Internet unter der Domain [www.bonnel.de](http://www.bonnel.de) innerhalb der Rubrik „Alternative Medizintechnik“ für das Verfahren „Frequenztherapie und Meridiandiagnostik“ sowie für die Gerätschaften „Mulifrequenz-Zapper“, „ZapGen-Frequenzgenerator“ und „AllTest“. Ihre Werbung für das Verfahren als auch für die genannten Gerätschaften ist mehrfach zu beanstanden. So werben Sie für das Verfahren mit den Hinweisen „Die von der Schulmedizin in ihrer Wirkung in der Regel nicht anerkannten und oft belächelten Behandlungsverfahren weisen oft erstaunlich positive Ergebnisse auf – wie wir auf Grund von uns gemachter Erfahrungen und den Berichten unserer Kunden bestätigen können. Wir werden hierzu nach und nach die vielen positiven Erfahrungsberichte veröffentlichen, die uns erreichen“, „... zur Behandlung von Krankheiten ...“ und behaupten von dem Gerät „Mutifrequenz-Zapper“, dass dieses bei verschiedenen Krankheiten und Leiden wirkungsvoll eingesetzt werden kann, da durch dessen gepulste Rechteckspannung Parasiten, Bakterien, Viren, Würmer, Egel und Pilze im Körper abgetötet und geschwächt werden, bzw. deren Anzahl erheblich reduziert wird. Diese Werbung ist irreführend und grob täuschend im Sinne von §§ 5 Abs. 1 Nr. 1 UWG, 3 HWG, denn Sie werben sowohl für das Verfahren als auch für das Gerät mit weit übertriebenen und keineswegs belegten Wirkungsbehauptungen. Darüber hinaus veröffentlichen Sie diverse Dankeschreiben von Anwendern, in denen die Wirkungen des Gerätes bei diversen Beschwerden ausgelobt werden. Hiermit machen Sie sich den täuschenden Inhalt dieser Dankeschreiben für Ihre Werbezwecke zu Eigen und verletzen damit ebenfalls die genannten Irreführungsverbote.

Irreführend und täuschend ist des Weiteren Ihre Werbung für die Geräte „ZapGen-Frequenzgenerator“ und „AllTest“. In Ihrer Werbung für das Gerät „ZapGen-Frequenzgenerator“ behaupten Sie, dass mittels diesem ebenfalls gezielt Bakterien, Viren, Pilze und andere Parasiten bekämpft werden können und das mit Hilfe dieser Methode bereits viele Heilerfolge erzielt werden konnten, während Sie von dem Gerätesystem „AllTest“ behaupten, dass mit diesem durch Hautwiderstandsmessungen an bestimmten Akupunkturpunkten Reaktionen auf Lebensmittel und Medikamente gemessen und daraus Unverträglichkeiten abgeleitet werden können. Auch diese Werbebehauptungen sind irreführend und grob täuschend im Sinne von §§ 5 Abs. 1 Nr. 1 UWG, 3 HWG, denn hier handelt es sich ebenfalls um weit übertriebene und nicht belegte Wirkungsbehauptungen. Die im Einzelnen zu beanstandenden Werbebehauptungen können Sie der beigefügten, vorformulierten Unterlassungserklärung entnehmen.

Die genannten Vorschriften sind auch dazu bestimmt, im Interesse der Marktteilnehmer das Marktverhalten zu regeln, so dass deren Verletzung gleichzeitig unlauter im Sinne von § 4 Nr. 11 UWG und daher gemäß § 3 UWG zu unterlassen ist.

Damit verhalten Sie sich wettbewerbswidrig. Wir fordern Sie auf, eine rechtsverbindliche Unterlassungserklärung bis zum

20. Oktober 2011

eingehend beim Verband, abzugeben, wobei Sie sich des beigefügten Formulars bedienen können.

Sollten Sie diese Frist nicht einhalten, besteht Veranlassung, gerichtliche Hilfe auf Unterlassung in Anspruch zu nehmen. Eine Fristverlängerung kann der Verband wegen der Eilbedürftigkeit, der wettbewerbsrechtliche Ansprüche unterliegen, nicht gewähren. Die Übermittlung der Unterlassungserklärung per Telefax ist nicht ausreichend; die Erklärung in dieser Form ist lediglich vorläufiger Art, die Gefahr der Wiederholung wird nur durch ein mit einer Unterschrift versehenes Schriftstück ausgeräumt, das dem Verband im Original zugeht (§ 781 BGB).

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die Wiederholungsgefahr und damit der Anlass für gerichtliche Schritte nur durch eine strafbewehrte Unterlassungserklärung ausgeräumt werden kann, wobei die Vertragsstrafe zu Gunsten des Verbandes und auch für den Fall der Zuwiderhandlung durch Erfüllungsgehilfen zu versprechen ist. Der Verband sieht sich nicht in der Lage, ein unbeziffertes Vertragsstrafeversprechen zu akzeptieren, durch das die Bestimmung der Höhe der Vertragsstrafe Dritten (z. B. einem Gericht) übertragen wird. Die bloße Änderung oder das Unterlassen der beanstandeten Maßnahme oder auch das Versprechen, so nicht mehr zu handeln, reichen nach ständiger Rechtsprechung nicht aus.

Nach §§ 12 Abs. 1 Satz 2 UWG, 683 Satz 1, 677, 670 BGB sind Sie verpflichtet, uns einen Teil der durch diese Abmahnung entstandenen Kosten zu erstatten. Dieser beläuft sich auf € 166,60. Dies entspricht der ständigen und gefestigten Rechtsprechung des Bundesgerichtshofes (BGH WRP 2001, 542, 546 – Franzbranntwein-Gel; GRUR 2000, 337, 338 – Preisknaller; WRP 1991, 573, 575 – Fundstellenangabe; GRUR 1984, 129 – shop-in-the-shop; Bundesfinanzhof GRUR 2003, 718). Nach Abschluss des Verfahrens wird Ihnen unaufgefordert eine gesonderte Rechnung über o.g. Abmahnkosten zugehen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

**VERBAND SOZIALER WETTBEWERB e.V.**

Angelika Lange  
Dipl.-Volkswirt  
Geschäftsführerin

## UNTERLASSUNGSERKLÄRUNG

Wir, die unterzeichnete Firma

a.....  
(vollständiger Firmenname, bei Einzelfirma mit Vor- und Familienname)

b.....  
(Name des Geschäftsführers oder des Vertretungsbefugten obiger Firma)

c.....  
(vollständige Anschrift)

(Bitte unbedingt ausfüllen, in Übereinstimmung mit dem Eintrag im Handelsregister oder örtlichem Gewerbeverzeichnis)

verpflichten uns gegenüber dem Verband Sozialer Wettbewerb e. V., Kantstraße 100,  
10627 Berlin,

1. es zu unterlassen, im geschäftlichen Verkehr für

1.1. für das Verfahren „Frequenztherapie und Meridiandiagnostik“ zu werben:

1.1.1.

„Die von der Schulmedizin in ihrer Wirkung in der Regel nicht anerkannten und oft belächelten Behandlungsverfahren weisen oft erstaunlich positive Ergebnisse auf – wie wir auf Grund von uns gemachter Erfahrungen und den Berichten unserer Kunden bestätigen können. Wir werden hierzu nach und nach die vielen positiven Erfahrungsberichte veröffentlichen, die uns erreichen“,

1.1.2.

„... zur Behandlung von Krankheiten ...“,

1.2. für das Gerät „Zapper“, insbesondere für einen so genannten „Mulifrequenz-Zapper“ zu werben:

1.2.1.

„Die amerikanische Biophysikerin und Physiologin Dr. Hulda R. Clark hat im Laufe vieler Jahre intensiver Forschung interessante Zusammenhänge zwischen Parasiten, Lösungsmitteln und zahlreichen Erkrankungen entdeckt. Sie beschreibt wie jeder Mensch durch verschieden Körperreinigungsprogramme und mittels dem von ihr entwickelten Zapper wieder zurück zur Gesundheit finden kann“,

1.2.2.

„Frau Dr. Clark empfiehlt eine einfache Behandlung durch ungefährlichen niederfrequenten Rechteckimpulsstrom, der nach ihren Forschungen in der Lage ist, die Parasiten im Körper abzutöten“,

1.2.3.

„Gemäß Erkenntnissen von Dr. Clark sowie vielen Ärzten und Heilpraktikern ist der Zapper in der Lage, durch seine gepulste Rechteckspannung Parasiten, Bakterien, Viren, Würmer, Egel und Pilze im Körper abzutöten, zu schwächen, bzw. deren Anzahl erheblich zu reduzieren“,

1.2.4.

„Das der Zapper arbeitet (z.B. Viren, Parasiten, Bakterien oder Pilze abtötet), merke ich an einem leichten Kribbeln in den Händen. Auch macht es dann manchmal plopp - und meine Nase ist frei oder eine Nebenhöhle öffnet sich“,

1.2.5.

„Für mich ist es vor allem im Sommer ein muß, den Zapper abends vor dem Schlafen zu benutzen. Ich habe irgendwie eine magische Anziehungskraft auf Zecken. Die sind oft stecknadelkopfgroß und man

entdeckt sie nicht gleich. Ich habe mir schon Zecken geholt beim Forsythienschneiden (für die Vase) im Februar, beim Entsorgen der Inhalte von Balkonkästen im Herbst, beim Spaziergang durch den Tierpark und der selbst gesägte Weihnachtsbaum vom "Verkauf ab Acker" hatte eine Zecke, die sich gleich in der Wohnung auf mich stürzte. Den Niedrig-Frequenzstrom, den der Zapper durch meinen Körper leitet, überleben die Zecken nicht. Das ist nochmals eine zusätzliche Sicherheit die Bister so schnell wie möglich abzutöten, damit sie sich nicht so tief in die Haut graben und ihr Unwesen treiben. Ich habe nämlich Borreliose und nach manch einem Zeckenbiss hatte ich dann wieder diese fliegenden Muskelschmerzen und Gelenkschmerzen. Auch hier hat der Zapper geholfen, ebenso bei Erkältungen, Nebenhöhlenentzündungen oder selbst bei der echten Grippe, die ich letztes Jahr im Frühjahr hatte, setzte ich den Zapper so oft wie möglich ein (mehrmals hinter einander, dann mal eine Stunde oder zwei Pause). Ich gehe da nach meinem Gefühl. Auf jeden Fall hat man dann eine abgemilderte Form der Erkrankung und kommt schneller wieder auf die Beine“,

#### 1.2.6.

„Da ich jetzt 60 Jahre alt bin und sich doch die eine oder andere Beschwerde eingestellt hat, überlege ich gerade, ob ich mir nicht doch den erweiterten Zapper leisten sollte, wo man die einzelnen Frequenzen einstellen kann und ganz gezielt die Erreger, Parasiten, Pilze und dergleichen abtöten kann (Anm. d. Red.: ZapGen). So ein großes besseres Gerät haben meine Mutter und mein Bruder mit Frau. Die Mutter ist 80 Jahre alt und Krebspatientin, mein Bruder hat Asthma. Sie beide und meine Schwägerin mit den beiden Kindern haben den Zapper oft im Einsatz und somit schon viele Beschwerden gezielt beseitigt. Aber auch der kleine Bonnel-Zapper ist einfach spitze und sein Geld wert. Kann ich nur empfehlen! Zum Schluß will ich noch anmerken, daß es auch sehr hilfreich ist, vorher das Buch "Heilung ist möglich" von Dr. Hulda Clark zu lesen. Das habe ich nämlich auch gemacht; und damit ist man dann ein ganzes Stück informierter in der Alternativmedizin und man hat für sich und seinen Körper selbst Verantwortung übernommen. Man muß neben den Ärzten und Heilpraktikern selbst schauen und fühlen, was für einen gut und stimmig ist“,

1.2.7.

„Natalie“, 2,5 Jahre alt, aus Polen (COPD=Chronisch obstruktive Lungenerkrankung)

Anmerkung: Der Text stammt aus einer Heilpraxis in unserem Nachbarland. Auch wenn die Therapeutin Deutsch nicht 100%ig beherrscht, wird der Text, der als Anhang einer Mail vorliegt, in der Originalfassung veröffentlicht.

Mit 2 Wochen ist das kleine Maedchen an COPD erkrankt, dann an beidseitige Lungenentzündung. Natalie lag auf der Intensivstation und Aerzte haben sie schon aufgegeben. Zum Glueck hat sie es geschafft. Nun dann kamen neue Krankheiten dazu – Asthma, wieder Lungenentzündung. Lange Antibiotikatherapien haben zur Pilzbesiedelung der Lunge gefuehrt. Natalie war in ihrem 2 Jahre langem Leben 22 Mal im Krankenhaus. Sie hatte alle erdenklichen Untersuchungen mitmachen muessen. Sie war schwach, das Immunsystem hatte keine Chance sich erholen zu koennen , da der Duendarm volle Pilze war. Das, was Natalie zu sich nahm konnte ihr Koeper nicht verwenden. Alles war blockiert. Dazu kamen noch Pilze im Urogenitalsystem. Das kleine Maedchen kannte nur Krankenhaus. Ihre Sachen und Krankenhauskoffer standen immer Griffbereiit, da jede Minute war kostbar wenn sie aufhoerte zu atmen. Am 08.04.2008 kamm sie in meine Praxis. Ich habe der jungen Mutter ein Zapper empfohlen.Und sehe da . Eine Woche war Ruhe. Zweite Woche war auch Ruhe. In der dritten Woche hat die junge Mutter vorsichtig den Krankenhauskoffer versteckt. Es ging alles weiter gut. Nach drei Monaten hat sich Krankenhaus bei der Mutter gemeldet. Natalie soll zu Untersuchungen. Die Untersuchungsergebnisse waren so gut, das man im Krankenhaus gedacht hatte, es handelt sich um einen anderen Patjenten. So war es! Natalie mit ihren 2,5 Jahren hat es instinktiv gespuert , das Zapper ihr Leben retten wuerde. Sie ist bis heute gesund. Hat zugenommen , die Haare , die durch Antibiotika zerstoert waren sind gewachsen . Sie hat im Sommer im kalten Ostsee gebadet und endlich freude an ihrer Kindheit hatte. Inzwieschen ist der Zapper ihr bester freund. Sie laesst ihn nicht aus den Augen. Sie zappt taeglich immer nach dem Kindergarten. Wenn Natalie schlaffen geht muss sie ihn noch sehen . Sie ist Zappersuechtig geworden. Wenn jemand in der Familie was hat, kommt sie mit dem Kofferchen und sagt – schmeiss die tabletten weg. Zapper macht dich heil“,

1.2.8.

„[...] Wo er mir sehr geholfen hat und ihn deshalb auch nicht mehr hergeben würde, ist die Behandlung von meinem Herpes, ich hab seither nie wieder Herpes gehabt und den hatte ich extrem stark, total eitrig und entzündet. Auch meine Tochter hatte immerwieder Probleme mit Ihren Drüsen, mit dem Zapper hat Sie es gut im Griff, da half auch kein Antibiotika. Ich benützte den Zapper meist täglich abends vor dem Fernseher 1/2 Std. Ach ja und ganz aktuell, meine Arbeitskollegin hat die Schweinegrippe, eigentlich hätte Sie mich ja anstecken müssen, aber mir gehts wunderbar“,

1.2.9.

„Ich bin vom Zapper 100% überzeugt. Ich habe seit 1995 MS, der Verlauf ist gutartig (wg.Zapper?). Ansonsten bin ich seit ich den Zapper regelmäßig ( tgl. 1 x ) benutze, Erkältungsfrei, was vorher nicht der Fall war. Für mich gehört der Zapper zum tägl. (Über)-leben !!!“,

1.2.10.

„(...) meine Erfahrungen mit dem Zapper Ihrer Firma, sind nur die Besten!!! Zu Beginn spürt man nur langsam das das allgem. Wohlbefinden besser wird. Ich bin Diabetikerin und habe auch hier positive Erfahrungen gemacht – mein Zuckerspiegel senkte sich langsam Schritt für Schritt. Besonders macht es sich bemerkbar, wenn ich mal nichts so gewissenhaft (= 3 x täglich) zappe, oder es mal 2 bis 3 Tage vergesse – steigt er sofort wieder an. Auch im Bereich Bakterien und Viren, wo ich früher sehr stark anfällig war, bin ich ziemlich Abwehrstark geworden. Es können um mich rum Erkältungen sein, ich bekomme so schnell nichts mehr. Mein gesamtes Allgemeinbefinden ist mit dem regelmäßigen Zappen besser geworden. Vielen Dank für diese wunderbare Empfehlung!!!! (...)\",

1.2.11.

„(...) weil ich so glücklich bin über die fantastische Wirkung Ihres Gerätes „Zapper“ möchte ich Ihnen danken. Seit März 2007 benutze ich ihn täglich oder jeden zweiten Tag, also seit 10 Monaten. Ich habe eine sehr weit fortgeschrittene Zeckeninfektion und habe wegen der Schmerzen etliche

unterschiedliche Fachärzte aufgesucht. Ein Rheumatologe erkannte „Arthritis Psoriatica“ und verordnete täglich Cortison und Metotexat, lebenslänglich. Jetzt, seit ca 8 Monaten nehme ich gar keine Medizin mehr ein. Da die Nachkommen des Zeckenvirus mich wahrscheinlich nicht mehr verlassen werden, bleibe ich ihrem „Zapper“ treu. Er hat mir übrigens nicht nur die Schmerzen genommen, sondern nebenbei erholsamen Schlaf gebracht und 3 kleine Warzen auf dem Rücken vertrieben. Der Zapper ist so schön leicht, ich konnte ihn problemlos auf eine Urlaubsreise nach Amerika mitnehmen. Ich hoffe sehr, daß viele Menschen erfahren, welche einfache, aber wirkungsvolle Hilfe der „Zapper“ bei vielen Krankheiten ist. (...)

1.2.12.

„Jetzt spreche/schreibe ich nicht als (...) sondern nur subjektiv als medizinischer Laie. Ich glaube meine persönliche Borreliose mit dem Zapper (und einem Orgonstrahler) gut in den Griff bekommen zu haben. Ich kann leben und eine Firma führen. Vor circa 15 Jahren (ich hatte den berühmten scharlachroten Fleck gehabt, aber niemand wusste Bescheid, was das ist) hatte ich extreme Anfälle von chronischer Müdigkeit, fiel beim Gehen auf einer geraden Strecke plötzlich um, hatte Herzrhythmusstörungen. Die Ärzte sahen darin nur psychosomatische Störungen und berufliche Stressauswirkungen. (...)

1.2.13.

„Nachdem ich nun seit 1 Jahr, ein in Ihrem Haus entwickeltes Medizinisches Therapiegerät der Klasse IIa, den Frequenzgenerator ZapGen 1000B intensiv genutzt habe, möchte ich nicht versäumen, Ihnen meine Erfahrungen mit diesem Gerät mitzuteilen. Dieses Gerät habe ich bei meiner Familie, wir sind 9 Personen und 3 Generationen bei Krankheiten, Befindlichkeitsstörungen und zur Vorbeugung und Behandlung von Infektionskrankheiten eingesetzt. In jedem Fall konnte eine Krankheit positiv beeinflusst und dadurch in der Zeit abgekürzt werden. Beispiel: Unser Enkel. 4 Jahre, hatte gesundheitliche Störungen. Ich behandelte ihn mit Alpha, Beta und Theta-Wellen einmalig. Bereits wenige Tage danach konnten wir sehen wie er sich positiv veränderte, so, als hätte man einen Schalter umgelegt. Wir freuen uns noch heute über diese positive Entwicklung. In der Familie haben wir hauptsächlich Frequenzen

gegen Pilzbesiedlung, Herpesviren, Lungenerkrankungen (Infektionen) uvm. programmiert. Immer konnten wir eine Verbesserung des Gesundheitszustandes sowie eine Verkürzung der Beschwerden feststellen. Allerdings habe und konnte ich bei der Bestimmung einer Krankheit meinen Biotensor einsetzen, ein einfaches Gerät welches der orthodoxen westlichen Schulmedizin völlig fremd ist und auch keinerlei Bezug zu dieser besitzt. Jeder kann es erlernen und anwenden. Je präziser die Frage, desto genauer die Antwort. Ich habe die benötigten Schwingungen, die Zeit die zur Therapie erforderlich ist als auch die Frequenzstärke damit ganz genau bestimmen können. Damit habe ich einen optimalen Erfolg erzielt“,

#### 1.2.14.

„Frau Dr. Hulda Regehr Clark hat nach vielen Jahren Forschung einige interessante Zusammenhänge, und sich daraus ergebende mögliche Ursachen, für bestimmte Krebs- und andere Erkrankungen, entdeckt. Dr. Clark empfiehlt eine einfache Behandlung durch niederfrequenten Rechteckimpulsstrom, der nach ihren Forschungen in der Lage ist, Parasiten im Körper abzutöten. Der Impulsstrom, für den Menschen kaum spürbar und vollkommen unschädlich, wird vom ZAPPER erzeugt“,

#### 1.2.15.

„Frau Dr. Clark stellte an einer großen Zahl Patienten ihrer Praxis fest, dass die Ursache verschiedener Beschwerden (z. B. chronischer Müdigkeit) und Krankheiten (auch Krebs und AIDS) der Parasitenbefall verschiedener lebenswichtiger Organe war. Bei diesen Parasiten handelt es sich unter anderem um Fasciolopsis buskii, Fasciola hepatica, Colonoorchis sinensis und Eurythema pankreatica. Diese Parasiten, deren Wesen und Lebenszyklus von der Wissenschaft sehr gut erforscht ist, leben unter normalen Umständen nur im Darm des Menschen. Die Ansteckungsmöglichkeiten sind vielfältig und praktisch alle Menschen können davon betroffen werden. Die Parasiten produzieren Millionen von Eiern, die ausgeschieden werden. Nur durch eventuelle Verletzungen der Darmwand können einige Eier in den Blutkreislauf gelangen, sollten aber normalerweise schnell durch das Immunsystem, meistens in der Leber, bekämpft werden.

#### 3.1 Die Rolle der Lösungsmittel

Bemerkenswert ist Frau Dr. Clarks Entdeckung der Beeinflussung der Immunfähigkeit der Organe durch eine Belastung mit organischen Lösungsmitteln. Falls die Leber (oder auch andere Organe) durch organische Lösungsmittel (Isopropylalkohol, Methylalkohol, Benzol, chlorierte Kohlenwasserstoffe) intoxiziert ist, werden die aus den Eiern entstehenden Stadien (Mirazideien) der Parasiten nicht schnell genug abgetötet. Der Parasit bleibt in der Leber (oder einem anderen Organ), entwickelt sich dort in seinen Stadien (Eiern - Mirazidien - Redien - Zerkarien - Metazerkarien) und vermehrt sich sogar, was sehr ungewöhnlich ist. Unter normalen Umständen entwickelt sich nämlich in einem bestimmten Wirt (hier Mensch) nur ein einziges Stadium. Der erwachsene Parasit nistet sich dann ohne Ausnahme in einem Organ, das durch die oben genannten Lösungsmittel belastet ist, ein. Heute sind die oben genannten Lösungsmittel in unserer Umwelt allgegenwärtig. Daher ist die Belastung der Organe, vor allem der Leber, die auch eine Funktion hat, unerwünschte Stoffe aus dem Kreislauf zu entfernen, keine Ausnahme. Eine weitere Ursache für einen vermehrten Parasitenbefall ist ein geschwächtes Immunsystem. Auch hier sind die Ursachen oft bekannt - Umweltverschmutzung, falsche Ernährung, Bewegungsmangel, Übersäuerung und vieles mehr.

### 3.2 Krebs und geopathogene Zonen

Ein interessante Beobachtung (die allerdings von Dr. Clark nicht erwähnt wurde) ist, dass die Parasiten vermutlich - ähnlich wie Ameisen, Wespen, Hornissen und Bienen - die so genannten geopathogenen Zonen bevorzugen. Der Zusammenhang zwischen geopathogenen Zonen (zum Beispiel Bereiche über unterirdischen Wasseradern und/oder Verwerfungen) und Krebs (und einigen anderen Erkrankungen) wurde bereits mehrmals eindeutig nachgewiesen (siehe zum Beispiel das Buch von Dr. med. Ernst Hartmann, Krankheit als Standortproblem, erschienen beim Haug Verlag, Heidelberg). Heute sind die oben genannten Lösungsmittel in unserer Umwelt allgegenwärtig. Daher ist die Belastung der Organe, vor allem der Leber, die auch eine Funktion hat, unerwünschte Stoffe aus dem Kreislauf zu entfernen, keine Ausnahme. Eine weitere Ursache für einen vermehrten Parasitenbefall ist ein geschwächtes Immunsystem. Auch hier sind die Ursachen oft bekannt - Umweltverschmutzung, falsche Ernährung, Bewegungsmangel, Übersäuerung und vieles mehr.

### 3.2 Krebs und geopathogene Zonen

Ein interessante Beobachtung (die allerdings von Dr. Clark nicht erwähnt

wurde) ist, dass die Parasiten vermutlich - ähnlich wie Ameisen, Wespen, Hornissen und Bienen - die so genannten geopathogenen Zonen bevorzugen. Der Zusammenhang zwischen geopathogenen Zonen (zum Beispiel Bereiche über unterirdischen Wasseradern und/oder Verwerfungen) und Krebs (und einigen anderen Erkrankungen) wurde bereits mehrmals eindeutig nachgewiesen (siehe zum Beispiel das Buch von Dr. med. Ernst Hartmann, Krankheit als Standortproblem, erschienen beim Haug Verlag, Heidelberg).

### 3.3 Leberfunktion und Aflatoxin

Gemäß einem weiteren Forschungsergebnis von Frau Dr. Clark kann eine durch Aflatoxin kontaminierte Leber eine Belastung durch Lösungsmittel nicht schnell genug ausgleichen. Eine gesunde, unbelastete Leber, baut die Lösungsmittel, falls keine wiederholte oder dauernde Intoxikation gegeben ist, innerhalb von einigen Tagen ab. Ähnlich kann sich die gesunde Leber des Aflatoxins entledigen. Die Kombination von Aflatoxin und Lösungsmittel stellt aber für die Leber aus bisher unbekanntem Gründen ein Problem dar. Aflatoxine gehören zu den stärksten bekannten organischen Toxinen und Karzinogenen. Sie werden durch Schimmelpilze erzeugt. Diese sind leider auch in vielen Lebensmitteln zu finden, die irgendwann (Transport, Verarbeitung, Lagerung), wenn auch mit dem bloßen Auge kaum wahrnehmbar, anschwärzen. Man findet Aflatoxine auch in Lebensmitteln tierischen Ursprungs (typisch: Eier), wenn die Tiere durch verschimmelte Industriefuttermischungen versorgt wurden.

### 3.4 Was kann man tun?

Frau Dr. Clark empfiehlt relativ einfache, leicht zugängliche und wirkungsvolle Methoden zur Behandlung von bestehenden und zur Vermeidung von weiteren Erkrankungen. Sie wendet diese mit großem Erfolg bei der Behandlung vieler Patienten an.

- 1) Produkte, die Lösungsmittel und Aflatoxine enthalten können, sind konsequent zu meiden.
- 2) Unterstützung der Entgiftung der Leber durch Vitamin C.
- 3) Beseitigung der Parasiten durch ZAPPER und durch einfache pflanzliche Mittel. Diese Kombination ist notwendig, da der ZAPPER laut Dr. Clark nur gegen Parasiten in Organen, aber nicht im Darminhalt, wirkt“.

1.2.16.

„Sehr gut bewährt hat sich auch eine unregelmäßige Benutzung des Gerätes zur Prävention, zum Beispiel ab und zu beim Fernsehen“.

1.3. für das Gerät „ZapGen – Frequenzgenerator“ zu werben:

1.3.1.

„Zapgen ..... ermöglicht eine gezielte Behandlung von Viren, Bakterien und Pilzen durch geeignete Frequenzen“,

1.3.2.

„Für die Bekämpfung von Viren, Bakterien, Pilzen und Parasiten durch geeignete Frequenzen“,

1.3.3.

„... zum gezielten Einsatz gegen Viren, Bakterien und Parasiten geeignet“,

1.3.4.

„Als Erfinder dieser Methode wird der amerikanische Wissenschaftler Royal Raymond Rife betrachtet, der schon Anfang des letzten Jahrhunderts entdeckt hat, dass nahezu jede Krankheit mit Frequenzen behandelt werden kann“,

1.3.5.

„Rife hatte mit seiner einfachen, billigen und schmerzlosen Methode viele Heilerfolge,

1.3.6.

„Mit den Erfolgen seiner ... Methode stieg nicht nur die Zahl der Anhänger, sondern auch die der Kritiker und Feinde. Nach Rife hat jeder lebendige Organismus eigene unverwechselbare elektrische Frequenzen ... Ähnlich wie eine genau definierte Frequenz, z.B., der Ton eines Musikinstrumentes, in der Lage ist, ein Glas zum Zersplittern zu bringen, ist es mit bestimmten Frequenzen möglich, z.B. Parasiten zu bekämpfen“,

1.3.7.

„Durch die Frequenzbehandlung werden die ... Körperschädlinge abgetötet“,

1.4. für das Gerätesystem „AllTest“ zu werben:

1.4.1.

„Lebensmittelunverträglichkeit messen“,

1.4.2.

„Messen Sie Ihre individuelle Verträglichkeit gegenüber Lebensmitteln“,

1.4.3.

„Der AllTest dient dazu, die Reaktion des Körpers auf bestimmte Substanzen wie Lebensmittel, Medikamente u. ä. zu testen“,

1.4.4.

„Der AllTest berechnet ... eine gemittelte Gesamtveränderung des Widerstandes, die der Reaktion des Körpers auf das Lebensmittel entspricht. Die Akzeptanz oder die Ablehnung macht sich durch ein Sinken oder Ansteigen des Widerstandes an diesen Punkten bemerkbar. Eine Steigerung der Leitfähigkeit (d.h. das Absinken des elektrischen Widerstands) kann als Hinweis auf eine günstige Wirkung interpretiert werden. Dies zeigen die grünen LED am AllTest in drei Stufen an. Ein Absinken der Leitfähigkeit (d.h. das Ansteigen des elektrischen Widerstands) nach der Reizeinwirkung deutet auf eine Unverträglichkeit hin“,

1.4.5.

„Anhand der Veränderung der Leitfähigkeit kann die Reaktion des Körpers auf verschiedene Reize sehr feinfühlig beurteilt werden. Erstaunlicherweise reagiert der Körper durch Veränderung seines elektrischen Widerstandes zum Beispiel auf Homöopatika, die so hoch verdünnt sind, dass sie keine ursprüngliche Materie mehr beinhalten. Oder auf Schadstoffe in geringster

Konzentration – es genügt bereits eine Orange im Supermarkt in die Hand genommen zu haben (diese werden auf der Svchle meistens stark „behandelt“). Man muss es erlebt haben, dann glaubt man es“,

2. für jeden Fall der Zuwiderhandlung - auch für den Fall der Zuwiderhandlung durch Erfüllungsgehilfen - gegen jede der unter Ziffer 1 und deren Unterpunkten aufgeführten Verpflichtungen an den Verband Sozialer Wettbewerb e. V. eine Vertragsstrafe von je € 5.100,-- zu zahlen.
  
3. dem Verband Sozialer Wettbewerb e. V. entsprechend §§ 1004, 683 BGB einen angemessenen Anteil der Aufwendungen für die Rechtsverfolgung von € 166,60 (€ 140,-- zuzüglich 19 % MwSt. = € 26,60) zu erstatten.

.....

- D a t u m -

.....

- Stempel -

.....

- rechtsverbindliche Unterschrift -